Ä27 Langwahlprogramm zur Kommunalwahl 2019

Antragsteller*in: Tobias Peter (Leipzig KV)

Text

Von Zeile 334 bis 340:
muss der Abriss von Gebäuden weitestgehend vermieden und Sanierung sowie Recycling der Vorrang gegeben werden. Mit dem Fokus auf modularen, einfach veränderbaren Bauten mit wieder verwendbaren Komponenten werden auch in der Zukunft keine neuen Müllberge verursacht. Dafür können alte Bautraditionen mit neuen technischen Möglichkeiten kombiniert werden. Wir wollen ~~eine Selbstverpflichtung von~~, dass ein „Ökologischer Kriterienkatalog“ für stadteigene Bauten entwickelt wird, Kommune und städtischen Gesellschaften~~,~~ eine Vorbildfunktion für Ökologisches Bauen in Leipzig ein~~zu~~nehmen und entsprechende personelle Ressourcen in einer Fachabteilung bereit~~zu~~stellen. Wir fördern die Einführung eines Fachbereiches "Nachhaltiges Bauen" mit dem Schwerpunkt Ökologisches Bauen im Dezernat Stadtentwicklung und Bau. Wir unterstützen intensive Beratungs- und Bildungsangebote auch für Bauberufe und öffentliche wie private Bauherren.

Von Zeile 420 bis 444 löschen:
~~Wir fördern die grüne Bauwirtschaft der Zukunft~~

~~In der wachsenden Stadt brauchen wir lebendige, ungiftige und langlebige Gebäude höchster Qualität. Die jüngsten Hitzewellen haben deutlich gemacht, dass Bauweisen und Materialien sich grundlegend gewandelten Klimabedingungen anpassen müssen. Mit uns wird die Stadt Leipzig Vorreiterin für die Realisierung ökologischer Innovationen imBausektor.~~

~~Bauen kann mit nachwachsenden Rohstoffen, innovativen Konzepten und längererNutzung für jeden Anspruch günstig realisiert werden. Dafür braucht man sowohl für den Neubau als auch für die Sanierung biobasierten Wärmeschutz, atmende Baustoffe wie Holz und einen temperatur- und feuchtigkeitsausgleichenden Gebäudemantel (durch Gründächer und Fassadengrün). Mit dem Fokus auf modularen, einfach veränderbaren Bauten mit wieder verwendbaren Komponenten werden auch in der Zukunft keine neuen Müllberge verursacht. Dafür können alte Bautraditionen mit neuen technischen Möglichkeiten kombiniert werden.~~

~~Wir setzen uns für eine Selbstverpflichtung von Kommune und städtischen Gesellschaften ein, eine Pionierfunktion für Ökologisches Bauen insbesondere hinsichtlich der Vermeidung gesundheits- und umweltschädigender Baumaterialien~~

~~in Leipzig einzunehmen. Das bedeutet die Verwendung erdölfreier, ungiftiger, nachwachsender, ressourcenschonender und recyclebarer Baustoffe.~~

~~Wir wollen, dass öffentliche Bauausschreibungen an verbindliche ökologische und soziale Kriterien geknüpft werden. Wir unterstützen die Erarbeitung eines „Ökologischen Kriterienkataloges“ für stadteigene Bauten. Wir wollen intensive Beratungs- und Bildungsangebote auch für Bauberufe und öffentliche wie private Bauherren schaffen. Außerdem fordern wir eine bessereBeteiligung von Anwohner*innen bei kommunalen Bauvorhaben als bisher.~~

Begründung

Der gestrichene Absatz findet sich inhaltlich weitgehend identisch bereits oben. Einzelne Punkte wurden oben eingefügt, Detailausführungen können entfallen.